

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

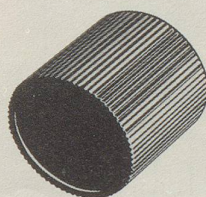
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aktennotiz: Kleben, nicht klecksen!



So geht beim Kleben nichts daneben.

Pelikan

In Papeterien und Warenhäusern

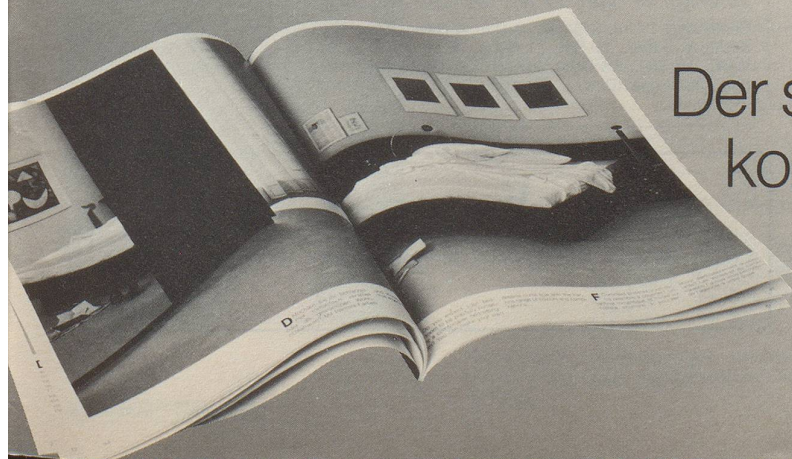
Kleine Bushalt-Story

Es ist einer jener Tage, da sich auch angefressene Wanderer nach besserem Wetter sehnen. Der Weg in dem tief eingeschnittenen Tal ist bei dem scheinbar endlosen Landregen zu einem aus Wasserlachen und Sumpfboden gemischten Feuchtgebiet geworden. Die Flucht nach oben in eine hoffentlich trockenere Landschaft drängt sich auf. Eine Autobuslinie bietet diesen Ausweg an. Nach seinem Fahrplan muss der Bus allerdings zuerst in ein anderes Tal hinunter, ehe er auf der von mir als Ausgangspunkt fürs Weiterwandern anvisierten Höhe seinen «Halt auf Verlangen» einschaltet. Der Chauffeur bestätigt diesen Sachverhalt, ohne ihn zu begründen. In der Höhe aber fährt er an den Strassenrand, wendet sich zu uns und sagt: «Steigen Sie bitte rasch aus.» Die Haltebucht für den Car liegt auf der ande-

ren Strassenseite, wir haben mehr als eine Viertelstunde gewonnen.

In der Höhe wandert es sich denn auch etwas trockener, obgleich es nach wie vor nass vom Himmel herunterprasselt. Als wir auf dem Rückweg in einen andern Autobus einsteigen, ist es bereits dunkel geworden. Ich frage einen vor mir sitzenden Mitpassagier nach der Haltestelle, die am nächsten bei dem Gasthaus liegt, wo unser Wagen steht. Nach seiner Antwort steht uns nochmals eine ungemütliche Regenwanderung auf finsterner Strasse bevor. Als das Gasthaus, dessen Leuchtschild heimatliche Wärme verheisst, in Sicht kommt, biegt der Bus plötzlich rechts ab und hält an. «Sie können aussteigen», sagt der Chauffeur. Es bleibt uns kaum Zeit zu einem Dankeswort, während im Hintergrund einer ruft: «Das hätten Sie in der Stadt nicht erlebt.» Womit er Recht hat, stellen wir nach diesem zweiten «Halt ohne Verlangen» dankbar fest.

Dieter Schertlin



Der schönste Möbel-Katalog
kommt von Victoria. **Jetzt NEU!**

Victoria
DESIGN

Möbel für Ästheten

Senden Sie mir bitte kostenlos Ihren neuen, farbigen Wohnkatalog und das Verzeichnis der Fachgeschäfte mit Victoria-Ausstellung.

Name

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an Victoria-Werke AG, 6340 Baar.

Kein Vertreterbesuch:

Verkauf durch autorisierte Fachgeschäfte.